

GOTTESFURCHT IST DER ANFANG DER WEISHEIT

Religiöse Dichtung im Alten Testament

Jahrestagung PTI Kiel

24.2.2011

Prof. Dr. Melanie Köhlmoos

Goethe-Universität



Spr 20,14

**»Schlecht,
schlecht!«, spricht
man, wenn man
kauft; aber wenn
man weggeht, so
rühmt man sich.**

**„Da sie [die Weisheit]
darauf hinausläuft, dass
Gott von den Menschen
Wohlwollen,
Gerechtigkeit und Treue
verlangt, ist sie doch im
Grunde Moral...“**

**(Julius Wellhausen,
Prolegomena zur
Geschichte Israels, 420)**



LEHRE DES AMEN-EM-OPE
(ÄGYPTISCH, 11. JH. V. CHR.)

**11,13 [IX,1]:
Verbrüdere dich
nicht mit dem
Hitzigen,**

**11,14 [IX,2]: und
nähere dich ihm
nicht an, um mit ihm
zu diskutieren.**

SPR 22,24

**22,24 Befreunde dich
nicht mit dem
Jähzornigen,
verkehre nicht mit
einem Hitzkopf,**

GOTTESFURCHT IST DER ANFANG DER WEISHEIT

I. „WEISHEIT“ UND WEISHEITSLITERATUR

GOTTESFURCHT IST DER ANFANG DER WEISHEIT

1. Weisheit (hbr. *Ḥākmāh*)

a) (menschliche) Eigenschaft

b) Theologische „Schule“, die die Weisheit und ihre Möglichkeiten reflektiert.

Nur negativ zu bestimmen:

- nicht Priester

- nicht Propheten

GOTTESFURCHT IST DER ANFANG DER WEISHEIT



Weisheit als Eigenschaft:

1. **Intellektuelles Vermögen eines Menschen im Sinne von „Klugheit“, „Wissen“, „Intelligenz“ vgl. Ri 5,29; II Sam 13,3; 14,2; Jer 9,22.**



Weisheit als Eigenschaft:

1. *Intellektuelles Vermögen eines Menschen im Sinne von „Klugheit“, „Wissen“, „Intelligenz“ vgl. Ri 5,29; II Sam 13,3; 14,2; Jer 9,22.*
2. **Wissensmäßiges und technisches Vermögen, das zur Ausübung einer Tätigkeit gehört, d.h. die Voraussetzung einer Tätigkeit im Sinne von „Geschick“, „Fertigkeit“, „Meisterschaft“. Auch JHWHs Schöpfertätigkeit wird vor diesem Hintergrund als Weisheit bezeichnet (Prov 3,19f.).**



Weisheit als Eigenschaft:

- 1. Intellektuelles Vermögen eines Menschen im Sinne von „Klugheit“, „Wissen“, „Intelligenz“ vgl. Ri 5,29; II Sam 13,3; 14,2; Jer 9,22.*
- 2. Wissensmäßiges und technisches Vermögen, das zur Ausübung einer Tätigkeit gehört, d.h. die Voraussetzung einer Tätigkeit im Sinne von „Geschick“, „Fertigkeit“, „Meisterschaft“. Auch JHWHs Schöpfertätigkeit wird vor diesem Hintergrund als Weisheit bezeichnet (Prov 3,19f.).*
- 3. Als weise im eigentlichen Sinn gilt im Alten Testament das Resultat von Intelligenz, Bildung und Geschick im Sinne von Lebensklugheit, Einsicht und sozialer Kompetenz.**

GOTTESFURCHT IST DER ANFANG DER
WEISHEIT

Im **Sprüchebuch**

Bilder des

aufrichtigen,

verschwiegenen,

zurückhaltenden,

fleißigen,

sparsamen,

höflichen

und verantwortungsbewußten

„Weisen“,

GOTTESFURCHT IST DER ANFANG
DER WEISHEIT

Im **Sprüchebuch**

Bilder des

aufrichtigen,
verschwiegenen,
zurückhaltenden,
fleißigen,
sparsamen,
höflichen
und
verantwortungsbewußten
„Weisen“,

der über

Einsicht (*t^ebûnāh, bînāh*) und Zucht
(*mûsar*)

verfügt

Spr 13:

15 Rechte Einsicht schafft Gunst; aber
der Verächter Weg bringt Verderben.

16 Ein Kluger tut alles mit Vernunft; ein
Tor aber stellt Narrheit zur Schau.

18 Wer Zucht missachtet, hat Armut
und Schande; wer sich gern
zurechtweisen lässt, wird zu Ehren
kommen.

4) Vor allem der ethische Aspekt weisen Verhaltens im eben geschilderten Sinne zieht eine religiös-moralische Bedeutung von Weisheit nach sich,

die häufig mit dem Begriff „Gottesfurcht“ (*yir'at `œlohîm*: Prov 1,7 u.ö.) synonym gesetzt wird,

häufiger jedoch noch mit „gerecht/Gerechtigkeit“ (*saddîq/s^edāqāh*: Prov 9,9; 11,30; 23,24 u.ö.).

Jemand, der sich – willentlich und wissentlich – dieser Weisheit entzieht, gilt als „böse“ (*ra'*: Prov 15,21) oder „Frevler“ (*rāšā'*: Prov 15,28), meist aber als „töricht“

GOTTESFURCHT IST DER
ANFANG DER WEISHEIT

Weisheitsschriften:

- **Sprüche Salomos (Proverbien)**
- **Hiob**
- **Prediger Salomo (Kohelet)**
- **Sirach**
- **Außerdem sind die sog. „Weisheitspsalmen“ (→ Psalmen) 1; 37; 39; 49; 73; 119 zur Weisheitsliteratur zu rechnen.**

In diesen Büchern werden die Weisheit an sich, weises Verhalten und Probleme der Weisheit geschildert

GOTTESFURCHT IST DER
ANFANG DER WEISHEIT

Als weisheitliche Literatur gelten darüber hinaus

- **Die Josephserzählung (Gen 37.39-50)**
- **Ruth,**
- **Jona**
- **Esther.**
- **Für das 5. Buch Mose (Deuteronomium)**
- **für manche Propheten**
- **sowie für eine Reihe weiterer Texte**

wird der Einfluß weisheitlichen Denkens geltend gemacht.

GOTTESFURCHT IST DER
ANFANG DER WEISHEIT

II. DIE WEISHEITSLITERATUR IM ALTTESTAMENTLICHEN KANON

I. Tora	5 Bücher Mose
II. Nebiim (Propheten)	Josua-2.Könige (ohne Ruth)
	Jesaja bis Maleachi (ohne Daniel und Klagelieder)
III. Ketubim (Schriften)	
	Psalmen
	Hiob
	Sprüche
Der Aufbau der Hebräischen Bibel (TANAK)	Ruth
	Hoheslied
	Prediger
	Klagelieder
	Esther
	Daniel
	Esra
	Nehemia
	1.-2.Chronik

KENNZEICHEN DER „SCHRIFTEN“

„ihre Begründung religiöser Identität und persönlicher Integrität, die sich angesichts einer oftmals bedrohlich erscheinenden Welt im Vertrauen auf die gerechte Führung durch Gott zu bewähren hat. Dabei bieten die Ketubim sowohl in ihren narrativen Teilen als auch in ihren poetischen Abschnitten Modelle zum Verstehen und Bestehen kollektiver und individueller Lebensgeschichte.“

(Markus Witte, Ketubim, in: Jan Christian Gertz u.a. (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, Göttingen 2006 (UTB 2745), 403-507, hier 404.)

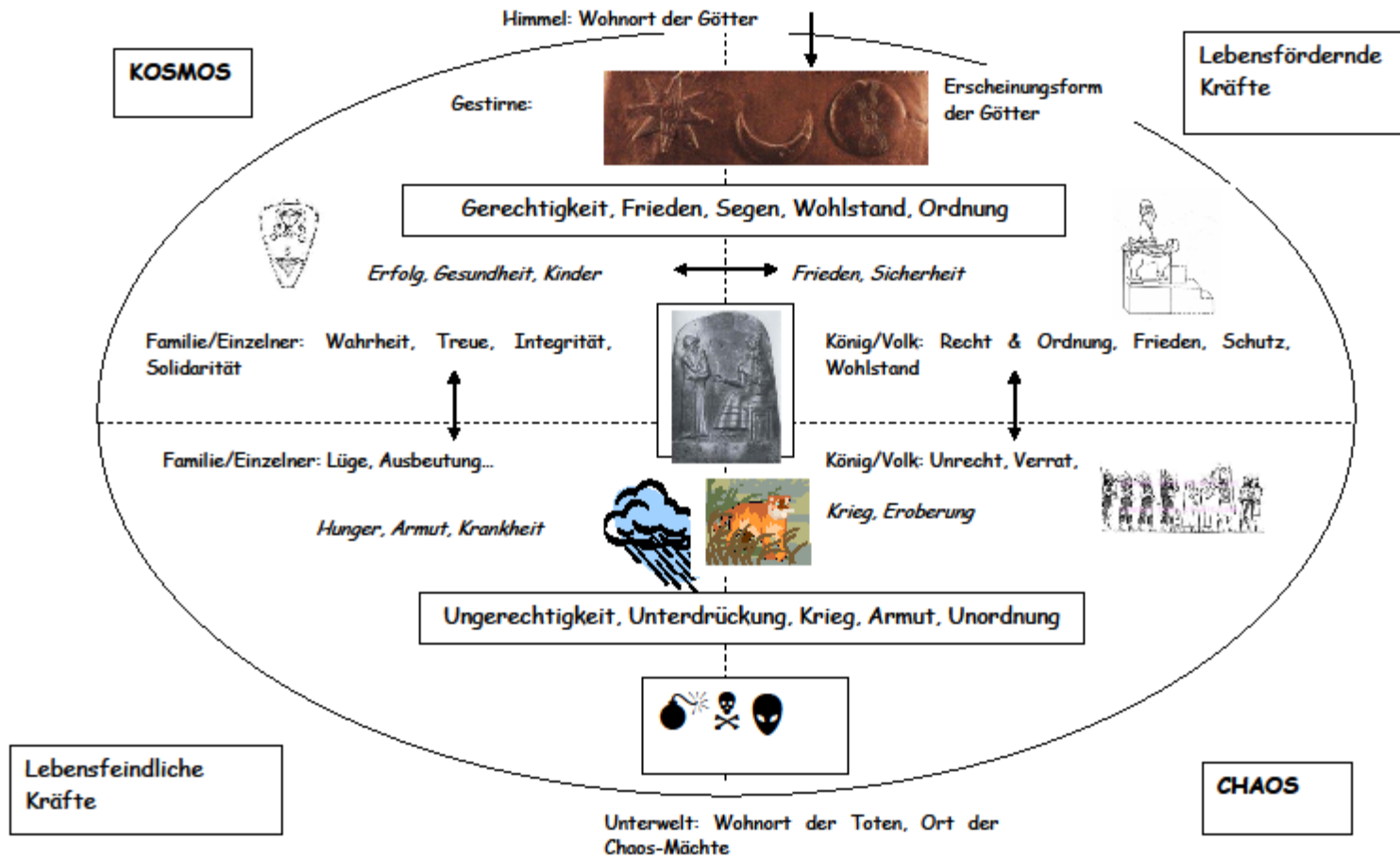
DIE WEISHEITSSCHRIFTEN IN BIBELÜBERSETZUNGEN

1. Geschichtsbücher	1.-5. Mose
	Josua bis 2. Chronik (mit Ruth)
2. Bücher der Weisheit/ Lehrbücher	
	Hiob
	Psalmen
	Sprüche
	Prediger
	Hoheslied
3. Propheten	Jesaja bis Maleachi

GOTTESFURCHT IST DER
ANFANG DER WEISHEIT

III. Religion und Weisheit – Das Weltbild der Bibel

DAS WELTBILD DES ALTEN ORIENTS



GOTTESFURCHT IST DER
ANFANG DER WEISHEIT

IV. WEISHEITSLITERATUR:

**Grundformen (religiöser)
Dichtung**

KLANG UND RHYTHMUS

Jesaja 7:9

אִם לֹא תֵאֱמִינוּ

Im lo ta'aminu

כִּי לֹא תֵאֱמֵנוּ:

ki lo te'amenu

RHYTHMUS UND KLANG

Jesaja 7:9

אִם לֹא תֵאֱמִינוּ

כִּי לֹא תֵאֱמֶנּוּ:

Im lo ta'aminu

ki lo te'amenu

LU (1984)

Jesaja 7,9:

**Glaubt ihr nicht,
so bleibt ihr nicht.**

PARALLELISMUS MEMBRORUM: GEDANKENREIM



PARALLELISMUS MEMBRORUM: GEDANKENREIM

A = B „Ich bin der Liebling meiner Mutter und der Schatz der, die mich geboren hat.“

A ≈ B „Ich bin der Liebling meiner Mutter und der Schatz meines Vaters“

A → B „Wenn ich der Liebling meiner Mutter bin, wird mich auch mein Vater lieben“/

„Weil ich der Liebling meiner Mutter bin, bin ich der Schatz meines Vaters“

A ≠ B „Ich bin der Liebling meiner Mutter, aber mein Vater hasst mich“

PARALLELISMUS MEMBRORUM: GEDANKENREIM

**Ein Mann, der Wein trinkt, wird
betrunken....**

PARALLELISMUS MEMBRORUM: GEDANKENREIM

Im Liebeslied:

**Hld 2,2 Wie eine Lilie unter den Dornen,so ist meine Freundin
unter den Mädchen.**

**3 Wie ein Apfelbaum unter den wilden Bäumen,so ist mein
Freund unter den Jünglingen.**

PARALLELISMUS MEMBRORUM: GEDANKENREIM

In der Totenklage:

**1Sam 1,22: Der Bogen Jonatans hat nie gefehlt, und das
Schwert Sauls ist nie leer zurückgekommen**

von dem Blut der Erschlagenen und vom Mark der Helden.

PARALLELISMUS MEMBRORUM: GEDANKENREIM

Im Gebet

**Ps 5,2-4: 2 HERR, höre meine Worte,
 merke auf mein Reden!**

**Vernimm mein Schreien, mein König und mein Gott;
denn ich will zu dir beten.**

**HERR, frühe wollest du meine Stimme hören,
frühe will ich mich zu dir wenden und aufmerken.**

PARALLELISMUS MEMBRORUM: GEDANKENREIM

Im Sprichwort

**Spr 15,1: Eine linde Antwort stillt den Zorn;
aber ein hartes Wort erregt Grimm.**

PARALLELISMUS MEMBRORUM: GEDANKENREIM

Im Prophetenspruch:

Jes 7,9:Glaubt ihr nicht

So bleibt ihr nicht

DAS GANZE UND SEINE TEILE: SPR 1,1-4

1 1 Dies sind die Sprüche Salomos, des Sohnes Davids, des Königs von Israel,

2 um zu lernen Weisheit

und Zucht

und zu verstehen verständige Rede,

3 dass man annehme Zucht, die da klug macht,

Gerechtigkeit,

Recht

und Redlichkeit;

4 dass die Unverständigen klug werden

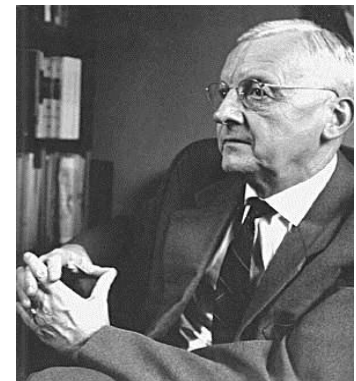
und die Jünglinge vernünftig

und besonnen.

GERHARD VON RAD

„Musste nicht die unerlässliche Doppelheit der Aussage zu einem gewissen Verschwimmen, also zu einem Verlust an Präzision führen? Er müsste es, wenn es bei diesen ...Aussagen um die Gewinnung einer größtmöglichen begrifflichen Präzision ginge. Davon kann aber unmöglich die Rede sein. Nicht die Schärfe des Begriffes wird hier angestrebt, sondern die Schärfe der Nachzeichnung der gemeinten Sache, und zwar möglichst in ihrer gesamten Breite.“

G. v. Rad, Weisheit in Israel, Neukirchen-Vluyn 1970 42f.



WEISHEIT UND ERKENNTNIS

- **Weisheitsliteratur bringt Wirklichkeit zur Sprache und damit zur Welt. Jeder parallel formulierte Satz ist der Ausdruck eines Erkenntnisakts**
- **In hebräischer Dichtung geht es also um Aneignung der Wirklichkeit – durch den Autor und seine Hörer und Leserinnen.**
- **Dabei wird die Welt eben nicht auf den Begriff gebracht und damit zum Objekt des Erkennens gemacht. Vielmehr ist es eine Annäherung, die Welt beschreibt, diese Beschreibung formuliert und sie weitergibt.**
- **Dichtung zielt immer auf Mitteilung.**

WEISHEIT UND ERKENNTNIS

Māšal I

Vergleichen

Gleichnis

Māšal II

Herrschen

SALOMO ALS WEISER HERRSCHER



9 Und Gott gab Salomo sehr große Weisheit und Verstand und einen Geist, so weit, wie Sand am Ufer des Meeres liegt, 10 dass die Weisheit Salomos größer war als die Weisheit von allen, die im Osten wohnen, und als die Weisheit der Ägypter. 11 Und er war weiser als alle Menschen, auch weiser als Etan, der Esrachiter, Heman, Kalkol und Darda, die Söhne Mahols, und war berühmt unter allen Völkern ringsum. 12 Und er dichtete dreitausend Sprüche und tausendundfünf Lieder. 13 Er dichtete von den Bäumen, von der Zeder an auf dem Libanon bis zum Ysop, der aus der Wand wächst. Auch dichtete er von den Tieren des Landes, von Vögeln, vom Gewürm und von Fischen.

14 Und aus allen Völkern kam man, zu hören die Weisheit Salomos, und von allen Königen auf Erden, die von seiner Weisheit gehört hatten.